

Herbstaufbruch 2023

Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen

Gebet

Barmherziger Gott,
Du hast alle Menschen geschaffen,
Dir zum Ebenbild.
Menschen mit und ohne Behinderungen.
Du machst keinen Unterschied.
Hilf uns, unsere Vorurteile, Berührungsängste,
abwertenden Einstellungen abzubauen.
Hilf uns, nicht die Behinderung zu sehen,
sondern die einzigartige Person, Dein Ebenbild,
mit ebenso einzigartigen Fähigkeiten und Begabungen.
Jesus hat sich vor allem denen zugewandt,
die von anderen nicht wahrgenommen
oder abgelehnt wurden,
unter ihnen auch Menschen mit Behinderungen.
Er machte keine Unterschiede.
Hilf uns, zu lernen, hinzuschauen,
zu erkennen, wo Menschen Hindernisse in den Weg gelegt werden,
wo wir einen Beitrag dazu leisten können,
jede und jeden in unserer Mitte willkommen zu heißen.

Die internationale Gemeinschaft hat Vereinbarungen
getroffen, Staaten haben Gesetze erlassen,
die eine inklusive Gesellschaft ermöglichen sollen,
eine Gesellschaft, aus der niemand ausgeschlossen bleibt.
Sie wurden formuliert, um Unterschiede abzubauen.
Hilf uns, unseren Beitrag zu leisten,
dass diese Vereinbarungen und Gesetze
nicht bloß Papier bleiben,
sondern umgesetzt, mit Leben gefüllt werden.
Rund 15 Prozent der Weltbevölkerung leben mit einer
Beeinträchtigung,
Und, obwohl es jede und jeden unter uns treffen kann,
sind vor allem Menschen in Ländern des globalen Südens
besonders betroffen.
Einfache Krankheiten oder Verletzungen, die bei uns in
kurzer Zeit behandelt und geheilt werden können,
führen dort oft zu Behinderungen und damit meist zu Armut.
Stärke unsere Bereitschaft,
Organisationen wie Brot für die Welt zu unterstützen,
die dazu beitragen, das Leben von Menschen mit Behinderungen
in Uganda und anderen Ländern des Südens
zu verbessern.

Amen Gebet von Mag.a Dagmar Lassmann, langjährige Leiterin von Brot für die Welt Österreich.

Brot
für die Welt